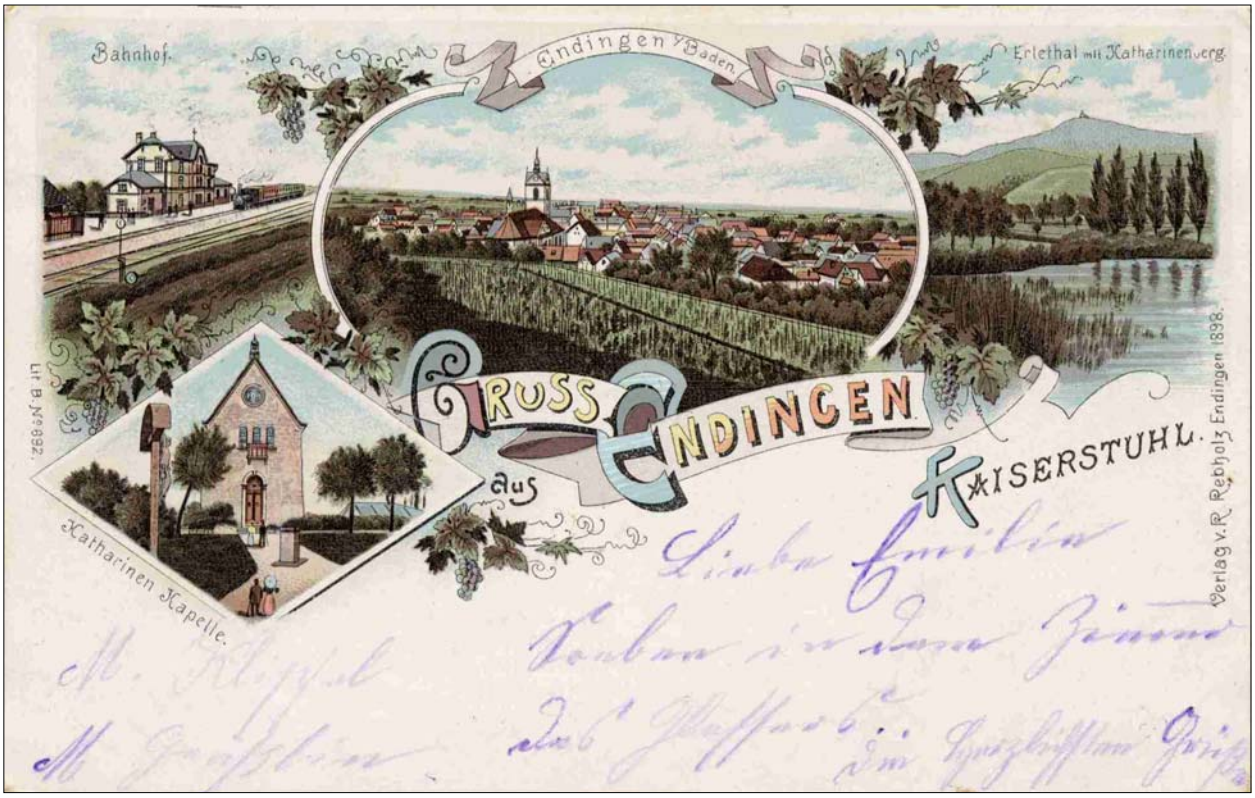
Inhaltsverzeichnis

Die Brief – und Fahrpostexpedition Endingen 2
Postgeschichte 2
Stempel - Übersicht 4
Stempel der Vorphilazeit 4
Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851 5
Mi. Nr. 2a auf Brief aus Endingen nach Schelingen 5
Mi. Nr. 2a auf Brief aus Endingen nach Neuershausen, Ersttagsbrief 5
Bewertung der Stempel und Briefe 6
Uhrradstempel ab 1.5.1859 7
Verkehrsverbindungen 8
Tarif - Übersicht 9
Taxtabelle von 1812 Inland 9
Taxtabelle von 1834 Inland 9
Tarifliste von 1838 10
Tarifliste ab 1.4.1840 bis 30.04.1851 Inland 12
Progressionstabelle von 1840 bis 30.04.1851 14
Tarifliste von 1840 gültig bis 30.4.1851 ins Ausland. 14
Grenzpostämter ab 1840 15
Aus Endingen nach Württemberg; 1849 - 1851 16
Tarifübersicht ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862 17
Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben 20
Mi. Nr. 1a auf Brief 20
Mi. Nr. 2a auf Brief nach Neuershausen, blaue Stempel. 20
Mi. Nr. 16 auf Brief aus Endingen nach Freiburg. 20
Mi. Nr. 21a+19a(2) auf Brief nach Italien 20
Mi. Nr. 22a/b auf Brief 20
Landpostmarken auf Brief 20
Briefe, Übersicht 21
Mi. Nr. 1b+2b auf Brief nach Burg 21
Mi. Nr. 1b(2)+2b auf Brief aus Endingen nach Leiselheim 21
Mi. Nr. 9(2) auf Brief nach Breisach 21
Mi. Nr. 11b+18 auf Brief aus Endingen nach Michelstadt 21
Mi. Nr. 17+18(2)+19a auf Brief aus Endingen nach Rothweil 22
Mi. Nr. 18(2)+23 auf Brief nach Riegel/Forchheim 22
Mi. Nr. 24 auf Brief nach Frankreich 22
Mi. Nr. U9A+9(2) auf Ganzsache nach Burkheim 22

Die Brief – und Fahrpostexpedition Endingen



Postgeschichte

Simon nimmt die Eröffnung einer Poststation in Endingen mit ca. 1803 an und vermutet das Vorhandensein eines Rayonstempels. Ein solcher wurde bisher jedoch nicht aufgefunden. Falls die Vermutung von Simon richtig sein sollte, muss die Poststation zwischenzeitlich aufgehoben gewesen sein, denn mit Verfügung vom 27. 4. 1838 wird die Errichtung einer Brief- und Fahrpostexpedition in der Stadt Endingen angeordnet (Reg.-Bl. 1838 S. 173). Einwohner: 1843-2.936. Das vorgesetzte Postamt war „Freiburg“.

Die Errichtung einer Post-Expedition in Endigen betreffend.

Mit dem 1. Juli d. J. wird in der Stadt Endingen (Bezirksamt Kenzingen) eine Brief- und Fahrpost-Expedition errichtet, welche mit der Großh. Posthalterei Kenzingen in eine tägliche Briefpost- so wie in eine wöchentliche dreimalige Fahrpost-Verbindung gesetzt ist.

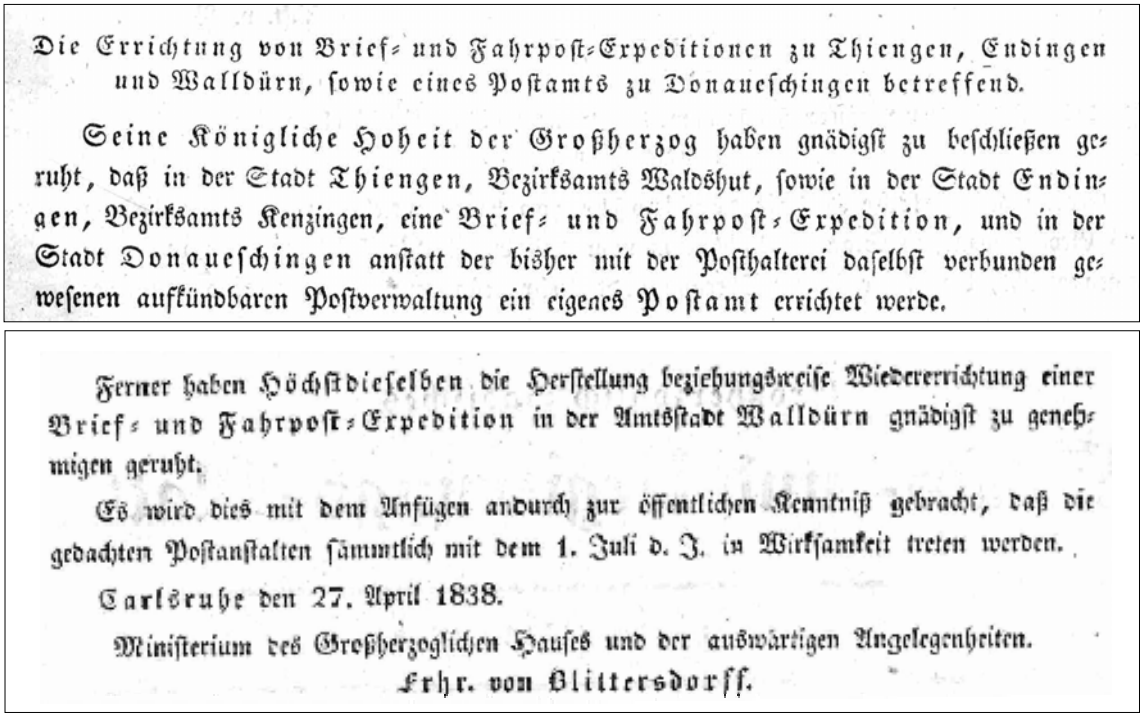
Hiervon werden sämmtliche Großh. Postanstalten mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß die Briefportotaxen und Meilenzahlen, womit diese neue Postanstalt in dem Badischen Briefportotarif und Fahrpostmeilenzeiger aufzunehmen ist, durch eine besondere Verfügung bekannt gemacht werden.

Zugleich werden diejenigen Großh. Postanstalten, welche mit der Posthalterei Kenzingen im Paketschluß stehen, angewiesen, in der Bestellungsliste von Kenzingen den Ort Endingen auszustreichen und die dahin bestimmten Briefe künftig ohne Zutax in das Paket nach Kenzingen zu legen.

Carlsruhe den 18. Mai 1838.

Rainer Brack

01.07.1838: Einrichtung einer Brief- und Fahrpostexpedition. Als Posthalter mit Expeditionsdienst wird Heinrich Hirtler angenommen (Vertrag vom 12./17.03.1838). (RegBl 20/1838. Vobl 9/1838. GLA).



Die Errichtung von Brief- und Fahrpost-Expeditionen zu Thiengen, Endingen und Walldürn, sowie eines Postamts zu Donaueschingen betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst zu beschließen geruht, daß in der Stadt Thiengen, Bezirksamts Waldshut, sowie in der Stadt Endingen, Bezirksamts Kenzingen, eine Brief- und Fahrpost-Expedition, und in der Stadt Donaueschingen anstatt der bisher mit der Posthalterei daselbst verbunden gewesenen aufkündbaren Postverwaltung ein eigenes Postamt errichtet werde.

Ferner haben Höchstdieselben die Herstellung beziehungsweise Wiedererrichtung einer Brief- und Fahrpost-Expedition in der Amtsstadt Walldürn gnädigst zu genehmigen geruht.

Es wird dies mit dem Anfügen andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die gedachten Postanstalten sämmtlich mit dem 1. Juli d. J. in Wirksamkeit treten werden.

Carlsruhe den 27. April 1838.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Frhr. von Blittersdorff.

RegBl Nr. 20/1838

07.1846: Bis dahin war Heinrich Hirtler Postexpeditor in Endingen. Er wird nun als Post- und Eisenbahnexpeditor nach Muggensturm versetzt. In Endingen wird der bisherige „Dienstgehülfe“ Mathäus Wissert als neuer Postexpeditor übernommen. (Vobl 21, 23/1846)

01.07.1850: Dem Postexpeditor Mathäus Wissert wird die Postexpedition aufgekündigt (Revolution?). Neuer Postexpeditor wird der bisherige Bürgermeister Franz Michael Kniebühler. (Vobl 14/1850)

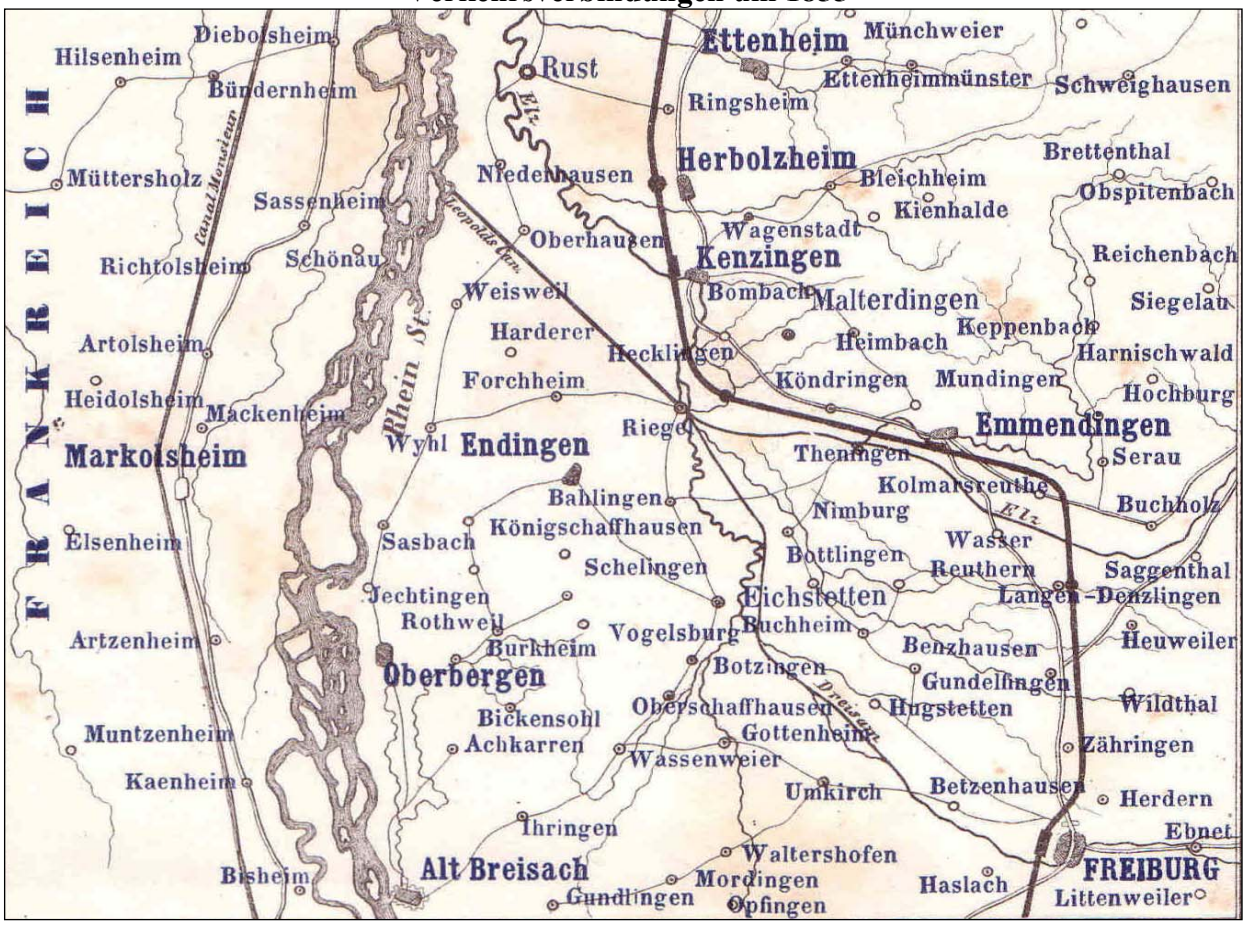
01.01.1872: Franz Michael Kniebühler, bisher Großh. badischer Postexpeditor, wird bei Übergang des badischen Postwesens auf das Reich als Kaiserlicher Postexpeditor übernommen und führt die Postexpedition bis zu seinem Tode im Jahre 1874. (Amtsbl 19/1874)

Stempel - Übersicht

Stempel der Vorphilazeit

Stpl. Nr.	Postexpedition Stempelform	bek. seit	Bewertung s	r	b
0371	ENDINGEN	1838	5	3	10
0372	ENDINGEN. 9. Feb.	1850 J B O	–	–	10

Verkehrsverbindungen um 1855



Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851

Nummer des Entwertungsstempels der Postexpedition ***ENDINGEN:*** ***„37“***	
Farbe des Nummernstempels: ***„BLAU“*** ***und*** ***„SCHWARZ“***	
Dauer der Postexpedition: **Bis 31.12.1871**	

Mi. Nr. 2a auf Brief aus Endingen nach Schelingen

Absender : PE Endingen **Ziel:** LO Schelingen/PE Burkheim
Marke : Mi. Nr. 2a **Datum:** 1851.06.05.
Stempel : Nr. „**37**“ schw., Nebenstempel Typ „*1(037 2)*“ blau.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 3331
Prüfung : Seeger
Auktion : Erhardt, Sammlung Koch 12.1990, Los 2058, Zuschlag EUR 300,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Blauer Nebenstempel.

Ersttagsbrief

Mi. Nr. 2a auf Brief aus Endingen nach Neuershausen, Ersttagsbrief

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:

Absender : Aus PE Endingen. **Ziel:** LO Neuershausen/PE Freiburg
Marke : Mi. Nr. 2a **Datum:** 1851.05.01.
Stempel : Nr. „**37**“ blau, Nebenstempel Bahnpost „schwarz“.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0176 **Bemerkung:** Sehr selten! Ersttagsbrief!

Bewertung der Stempel und Briefe

1 (037 2)

2

Nr.-Stempel auf Einzelmarken			Nr.-Stempel auf Briefen mit Nebenstempel						
				schwarze NS			rote NS	blaue NS	
Farbe	Ausg.	einzel	Type	A Mi 1-8	B Mi 9-16	C Mi 17-22	A Mi 1-8	A Mi 1-8	C Mi 17-22
schw.	A	8	1a	25	35	20		45	
schw.	B	12	1b	35	40			60	
schw.	C	6							
blau	A	120	1a					250	

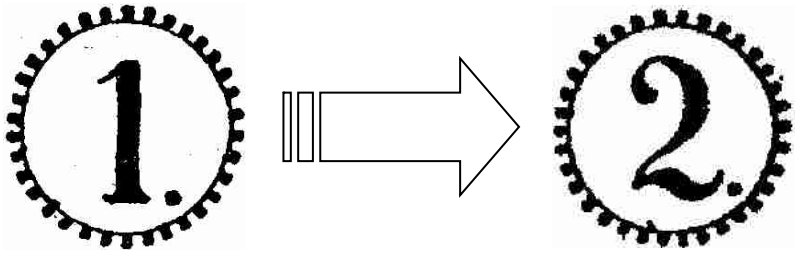
Ortsstempel auf Badenmarken												
	A = Mi 1-8		B = Mi 9-16		C = Mi 17-22				D = Mi 23-25			
	schwarz		schwarz		schwarz		blau		schwarz		blau	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
1					5	10			8	15	25	50
1 blau	300											
2									2	5	20	40

Ortsstempel auf Marken des Deutschen Reichs														
	E = Mi 7-11,15				F = Mi 23-28				G = Mi 31-36,38				H = Mi 39-44	
	schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
1	20	35	40	80	20	35			30	60				
2	8	15	25	50	8	15			25	50				

Korrektur: Type 1 auf A, e 200 Pkte.

Rainer Brack

Uhrradstempel ab 1.5.1859

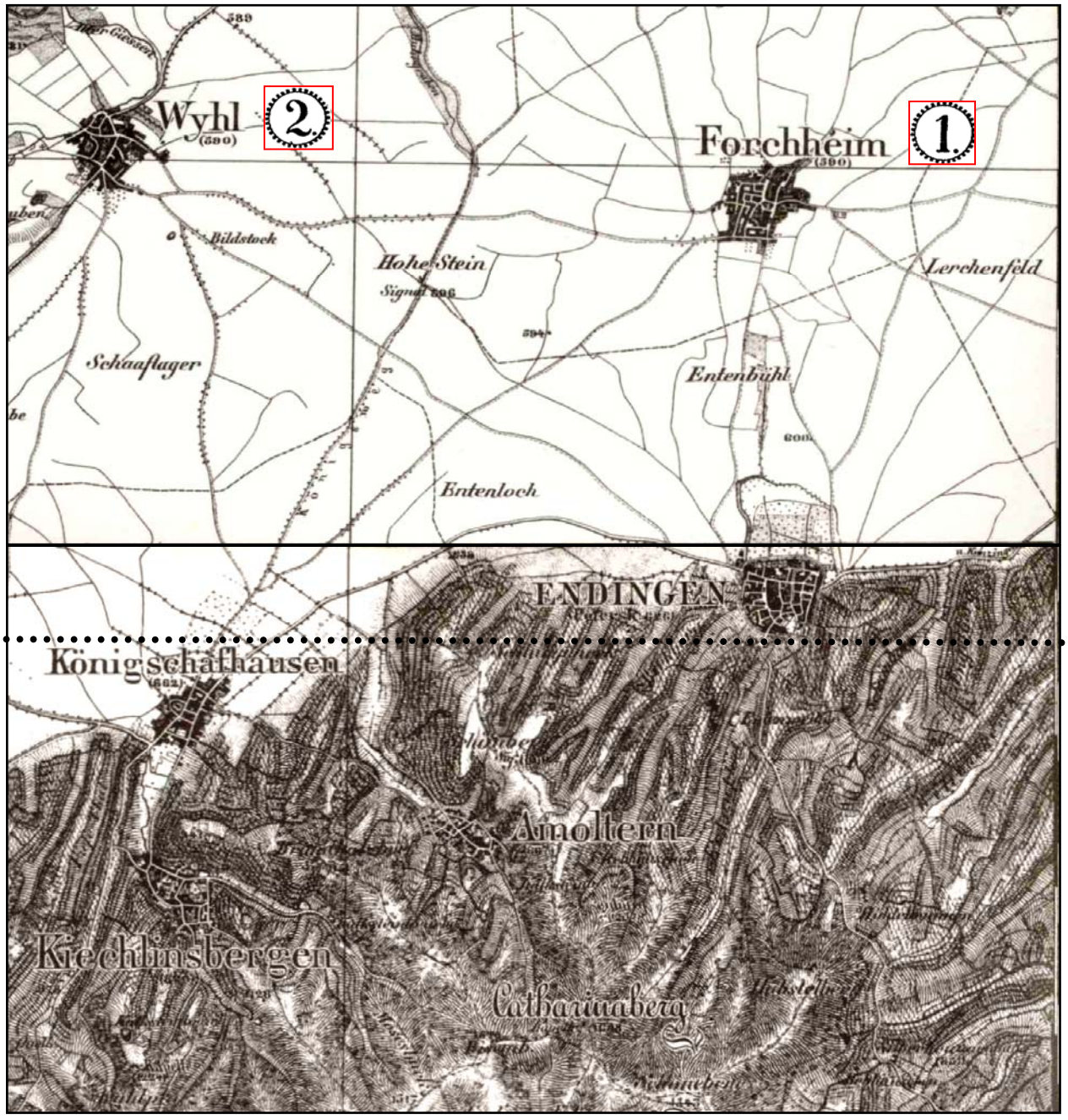


Uhrradstempel - Übersicht

(nach Wahl „Die Uhrradstempel des Grossherzogtums Baden“ 2003)

Uhrradstempel	Landort / Postort	Uhrradstempel	Landort / Postort
1	Forchheim	2	Whyl

Karten um 1840



Verkehrsverbindungen

22) Postomnibusfahrten zwischen Riegel (Stationshaus) und Altbreisach.

Abgang vom Stationshause:

I. nach der Stadt Riegel zu allen Personenzügen.

II. nach Endingen und Königschaffhausen:

a. um 9 Uhr 56 Minuten nach Ankunft der Eisenbahnzüge III und X.

b. um 2 Uhr 40 Minuten Nachmittags nach Ankunft der Eisenbahnzüge V und XII.

III. nach Burkheim und Altbreisach um 9 Uhr 56 Minuten Morgens. Ankunft in Altbreisach um 12 Uhr Mittags.

Abgang nach dem Stationshause bei Riegel:

I. von der Stadt Riegel zu allen Personenzügen.

II. von Königschaffhausen und Endingen:

a. Abgang von Königschaffhausen um 11¾ Uhr Vormittags zu den Eisenbahnzügen V und XII.

b. „ „ „ um 4 Uhr 35 Minuten Abends zu den Eisenbahnzügen IX und XIV.

III. von Altbreisach und Burkheim:

Abgang von Altbreisach um 3 Uhr Nachmittags.

Ankunft am Stationshause um 6 Uhr Abends im Anschlusse an die Eisenbahnzüge IX und XIV.

Von 1853

Postomnibusfahrten zwischen Riegel (Eisenbahnstation), Endingen, Königsschaffhausen und Altbreisach.

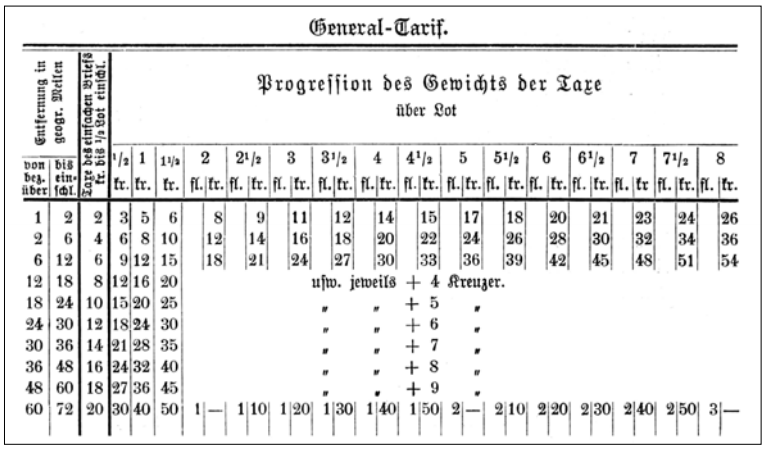
Aus Altbreisach:	aus Königsschaff-hausen:	aus Endingen:	in Riegel (Eisenbahnstation):
I. —	—	um 5^{5} früh,	5^{45} früh zu den Zügen IV a u. XIII.
II. —	um 9^{10} Vmttgs,	9^{45} Vmttgs,	10^{25} Vmttgs. zu den Zügen III u. VIII.
III. —	—	um 3^{25} Nmttgs,	4^{5} Nmttgs zu Zug Va.
IV. um 3 Nmttgs,	5^{15} Abends,	5^{50} Abends,	6^{30} Abends zu den Zügen XII, XVI u. V.

Von Riegel (Eisenbahnstation):	in Endingen:	in Königsschaff-hausen:	in Altbreisach:
I. um 6^{35} früh von den Zügen IV a u. XIII,	7^{15} früh,	7^{50} früh,	—
II. um 10^{40} Vmttgs. von Zug III,	11^{20} Vmttgs,	11^{55} Vmttgs,	2^{15} Nmttgs.
III. um 4^{15} Nmttgs. von d. Zügen VIII u. Va,	5^{5} Abends,	—	—
IV. um 6^{45} Abends von Zug XII,	7^{25} Abends,	—	—

Von 1858

Tarif - Übersicht

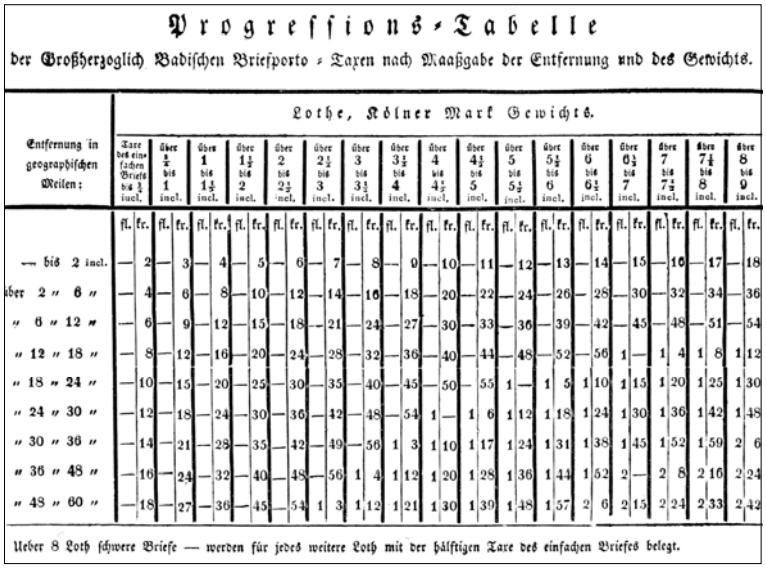
Taxtabelle von 1812 Inland



General-Tarif.

Entfernung in geogr. Meilen von bez. über	bis einschl.	Taxe des einfachen Briefs bis ½ Lot einschl.	Progression des Gewichts der Taxe über Lot ½ fr.	1 fr.	1½ fr.	2 fl. fr.	2½ fl. fr.	3 fl. fr.	3½ fl. fr.	4 fl. fr.	4½ fl. fr.	5 fl. fr.	5½ fl. fr.	6 fl. fr.	6½ fl. fr.	7 fl. fr	7½ fl. fr.	8 fl. fr.
1	2	2	3	5	6	8	9	11	12	14	15	17	18	20	21	23	24	26
2	6	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32	34	36
6	12	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36	39	42	45	48	51	54
12	18	8	12	16	20	usw. jeweils + 4 Kreuzer.												
18	24	10	15	20	25	„ „ + 5 „												
24	30	12	18	24	30	„ „ + 6 „												
30	36	14	21	28	35	„ „ + 7 „												
36	48	16	24	32	40	„ „ + 8 „												
48	60	18	27	36	45	„ „ + 9 „												
60	72	20	30	40	50	1 —	1 10	1 20	1 30	1 40	1 50	2 —	2 10	2 20	2 30	2 40	2 50	3 —

Taxtabelle von 1834 Inland



Progressions-Tabelle

der Großherzoglich Badischen Briefporto-Taxen nach Maaßgabe der Entfernung und des Gewichts.

Entfernung in geographischen Meilen:	Taxe des einfachen Briefs bis ½ incl.	über ½ bis 1 incl.	über 1 bis 1½ incl.	über 1½ bis 2 incl.	über 2 bis 2½ incl.	über 2½ bis 3 incl.	über 3 bis 3½ incl.	über 3½ bis 4 incl.	über 4 bis 4½ incl.	über 4½ bis 5 incl.	über 5 bis 5½ incl.	über 5½ bis 6 incl.	über 6 bis 6½ incl.	über 6½ bis 7 incl.	über 7 bis 7½ incl.	über 7½ bis 8 incl.	über 8 bis 9 incl.
	Lothe, Kölner Mark Gewichts.																
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
— bis 2 incl.	— 2	— 3	— 4	— 5	— 6	— 7	— 8	— 9	— 10	— 11	— 12	— 13	— 14	— 15	— 16	— 17	— 18
über 2 „ 6 „	— 4	— 6	— 8	— 10	— 12	— 14	— 16	— 18	— 20	— 22	— 24	— 26	— 28	— 30	— 32	— 34	— 36
„ 6 „ 12 „	— 6	— 9	— 12	— 15	— 18	— 21	— 24	— 27	— 30	— 33	— 36	— 39	— 42	— 45	— 48	— 51	— 54
„ 12 „ 18 „	— 8	— 12	— 16	— 20	— 24	— 28	— 32	— 36	— 40	— 44	— 48	— 52	— 56	1 —	1 4	1 8	1 12
„ 18 „ 24 „	— 10	— 15	— 20	— 25	— 30	— 35	— 40	— 45	— 50	— 55	1 —	1 5	1 10	1 15	1 20	1 25	1 30
„ 24 „ 30 „	— 12	— 18	— 24	— 30	— 36	— 42	— 48	— 54	1 —	1 6	1 12	1 18	1 24	1 30	1 36	1 42	1 48
„ 30 „ 36 „	— 14	— 21	— 28	— 35	— 42	— 49	— 56	1 3	1 10	1 17	1 24	1 31	1 38	1 45	1 52	1 59	2 6
„ 36 „ 48 „	— 16	— 24	— 32	— 40	— 48	— 56	1 4	1 12	1 20	1 28	1 36	1 44	1 52	2 —	2 8	2 16	2 24
„ 48 „ 60 „	— 18	— 27	— 36	— 45	— 54	1 3	1 12	1 21	1 30	1 39	1 48	1 57	2 6	2 15	2 24	2 33	2 42

Ueber 8 Loth schwere Briefe — werden für jedes weitere Loth mit der hälftigen Taxe des einfachen Briefes belegt.

Im Jahre 1840 fand eine gewisse Änderung der Brieftaxe von 1834 statt, und zwar:

Verordnung vom 24.3.1840, Nr. 2385. Die Ermäßigung der Brieftaxen betreffend.

„… dass die erste Meilenstufe, für welche die Grundtaxe des einfachen Briefs mit 2 Kreuzer in Anwendung kommt, von zwei auf drei Meilen (inklusiv) ausgedehnt, und dagegen die zweite Meilenstufe, für welche die Grundtaxe mit 4 Kreuzern in Anwendung kommt, von drei bis sechs Meilen beschränkt worden.

Tarifänderung Übersicht

	1809	**1812**	**1834**	**1840**	**1851**	**1860**	**1868**
Einschreiben		4 Kr.	4 Kr. + 3 Kr. Bestellgeld	4 Kr. + 3 Kr. Bestellgeld	6 Kr.	6 Kr.	7 Kr.
Laufzettel			15 Kr.	15 Kr.	15 Kr.		7 Kr.
Bestellgeld/ Botenlohn		1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr.	
Gewicht eines einfachen Briefes	1 Loth excl.	½ Loth incl.	¾ Loth incl.	¾ Loth incl.	1 Loth incl.	1 Loth incl.	1 Loth incl.
Express - Brief					9 Kr.	9 Kr.	9 Kr.

Tarifliste von 1838

Die Errichtung mehrerer neuen Brief- und Fahrpost-Expeditionen betreffend.

Mit Bezugnahme auf die in dem Verordnungsblatte Nro. IX. enthaltenen Bekanntmachungen wegen Errichtung neuer Brief- und Fahrpost-Expeditionen zu Eberbach, Elzach, Endingen, Rippoldsau, Thiengen, Waldkirch und Walldürn, wird hiermit unter Lit. A. und B. der Briefporto-Tarif, so wie unter Lit. C. der Meilenzeiger bekannt gemacht, nach welchen vom 1. July d. J. an, die Großherzoglich Badischen Brief- und Fahrpost-Taxen sowohl nach und von diesen neuen Postanstalten als auch bis zu den ausländischen Gränztax-Punkten zu berechnen und zu erheben sind.

Zugleich werden sämmtliche Großherzogliche Brief- und Fahrpost-Anstalten angewiesen, diese Briefporto-Taxen und Meilenzahlen in ihren Lokal-Tarifen und Meilenzeigern einzutragen.

Carlsruhe den 2. Juni 1838.

58

A.

Großherzoglich Badische Porto-Taxen,

für einfache Briefe.

Nach und von	Eberbach	Elzach	Endingen	Rippoldsau	Thiengen	Waldkirch	Walldürn
	kr.	kr.	kr	kr.	kr.	kr.	kr
Achern	8	6	6	4	8	6	10
Adelsheim	4	10	12	10	12	12	4
Aglasterhausen	2	10	10	8	12	10	4
Altbreisach	12	4	4	6	6	4	12
Appenweier	8	4	6	4	8	6	10
Baden	8	6	6	4	8	6	8
Biberach	10	4	4	4	6	4	10
Bischofsheim a. R.	8	6	6	4	8	6	10
Bischofsheim a. d. T.	6	12	12	10	14	12	4
Blumberg	12	6	6	6	4	6	12
Bonndorf	12	4	6	6	4	4	12
Borberg	6	12	12	10	14	12	4
Bretten	6	8	8	6	10	8	6
Bruchsal	6	8	8	6	10	8	6
Buchen	4	10	12	10	14	12	2
Bühl	8	6	6	4	8	6	8
Carlsruhe	6	8	8	6	10	8	8
Constanz	12	8	8	8	6	8	12
Dinglingen	10	4	4	4	6	4	10
Donaueschingen	10	4	6	6	4	4	12
Durlach	6	8	8	6	10	8	8
Durmersheim	6	6	8	6	10	8	8
Eberbach	—	10	10	8	12	10	4
Elzach	10	—	4	4	6	2	12
Emmendingen	10	4	2	6	6	2	12
Endingen	10	4	—	6	6	4	12
Engen	12	6	6	6	4	6	12
Eppingen	4	8	10	8	10	10	6
Ettlingen	6	8	8	6	10	8	8

Nach und von	Eberbach	Elzach	Endingen	Rippoldsau	Thiengen	Waldkirch	Walldürn
	kr.	kr.	kr	kr.	kr.	kr.	kr
Freiburg	12	4	4	6	6	2	12
Furtwangen	10	4	4	4	6	4	12
Geisingen	10	6	6	6	4	6	12
Gengenbach	10	4	4	4	6	4	10
Graben	6	8	8	6	10	8	6
Hardheim	4	12	12	10	14	12	2
Haslach	10	2	4	4	6	4	10
Hausach	10	2	4	4	6	4	10
Heidelberg	4	10	10	8	12	10	6
Heiligenberg	12	8	8	8	6	8	12
Hilzingen	12	6	8	6	4	6	12
Hornberg	10	2	4	4	6	4	10
Hüfingen	10	4	6	6	4	4	12
Hundheim	4	12	12	10	14	12	2
Ichenheim	10	4	4	4	8	4	10
Jestetten	12	6	6	6	4	6	14
Kaltherberg	12	6	6	8	6	6	14
Kehl	8	6	6	4	8	6	10
Kenzingen	10	4	2	6	6	4	12
Kippenheim	10	4	4	4	6	4	12
Kleinlaufenburg	12	6	6	8	4	6	14
Krozingen	12	4	4	6	6	4	12
Krumschiltach	10	4	4	4	6	4	10
Ladenburg	4	10	10	8	12	10	6
Lahr	10	4	4	4	6	4	10
Langenbrücken	4	8	10	8	10	10	6

Nach und von	Eberbach	Ettach	Endingen	Meppelsau	Thiengen	Waldkirch	Waldkirn
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Lenzkirch	12	4	6	6	4	4	12
Leopoldshafen . .	6	8	8	6	10	8	8
Lorrach	14	6	6	8	6	6	14
Mannheim . . .	4	10	10	8	12	10	6
Meersburg . . .	12	8	8	8	6	8	12
Mehringen . . .	10	6	6	6	6	6	12
Mösskirch . . .	10	6	8	6	6	6	12
Mosbach . . .	4	10	10	8	12	10	4
Müllheim . . .	12	6	4	6	6	4	14
Munzingen . . .	12	4	4	6	6	4	12
Neckarbischofsheim .	4	10	10	8	12	10	4
Neustadt	12	4	6	6	4	4	12
Oberlauchringen .	12	6	6	6	2	6	14
Oberschefflenz . .	4	10	12	8	12	10	4
Offenburg . . .	8	4	4	4	8	4	10
Osterburken . . .	4	10	12	10	12	12	4
Pforzheim . . .	6	8	8	6	10	8	8
Pfullendorf . . .	10	8	8	8	6	8	12
Philippsburg . .	6	8	8	8	12	8	6
Radolfzell . . .	12	6	8	8	6	6	12
Randegg . . .	12	6	6	6	4	6	12
Ravenau . . .	4	10	10	8	12	10	6
Rastatt	6	6	6	6	10	6	8
Renchen	8	6	6	4	8	6	10
Rheinheim . . .	12	6	6	8	2	6	14
Riedern	12	6	6	8	2	6	14
Rippoldsau . . .	8	4	6	—	6	6	10

Nach und von	Eberbach	Ettach	Endingen	Meppelsau	Thiengen	Waldkirch	Waldkirn
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Säckingen . . .	14	6	6	8	4	6	14
Salem	12	8	8	8	6	8	12
St. Blasien . .	12	6	6	6	4	4	12
Schiltach . . .	10	4	6	4	6	4	10
Schönau . . .	12	6	4	6	4	4	14
Schopfheim . . .	12	6	6	8	4	6	14
Schwetzingen . .	4	10	10	8	12	10	6
Sinsheim . . .	4	8	10	8	12	10	6
Stadel	12	8	10	8	6	8	12
Steig	12	4	4	6	4	4	12
Steißlingen . . .	12	6	8	6	6	6	12
Stetten a. k. M. .	10	6	8	6	6	6	10
Stockach	12	6	8	6	6	6	12
Stollhofen . . .	8	6	6	4	8	6	8
Stühlingen . . .	12	6	6	6	4	6	12
Thiengen	12	6	6	6	—	6	14
Ueberlingen . . .	12	8	8	8	6	8	12
Unadingen . . .	10	4	6	6	4	4	12
Villingen . . .	10	4	6	4	6	4	12
Wehrenbach . . .	10	4	6	4	6	4	12
Waghausel . . .	4	8	10	8	12	10	6
Waldkirch . . .	10	2	4	6	6	—	12
Waldshut . . .	12	6	6	8	2	6	14
Walldürn . . .	4	12	12	10	14	12	—
Weinheim . . .	4	10	10	8	12	10	6
Wertheim . . .	6	12	12	10	14	12	4
Wiesenbach . . .	4	10	10	8	12	10	6
Wiesloch	4	8	10	8	12	10	6
Wilferdingen . .	6	8	8	6	10	8	8
Wolfach	10	4	4	4	6	4	10

60

B.

Großherzoglich Badische Porto-Taxen,

für einfache Briefe nach und vom Auslande.

Nach und von	Eberbach	Ettach	Endingen	Meppelsau	Thiengen	Waldkirch	Waldkirn
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Königreich Bayern							
nach Bayern							
über Günzburg . . .	8	8	10	8	8	10	10
„ Lindau	14	10	12	10	8	10	14
„ Memmingen . .	14	10	12	10	10	10	14
„ Miltenberg . .	4	12	12	10	14	12	2
„ Würzburg . . .	6	12	14	12	14	14	4
„ Ogaersheim . .	4	10	10	8	12	10	6
„ Speyer . . .	4	8	10	8	12	10	6
von Bayern							
über Günzburg . . .	4	6	8	6	6	8	6
„ Lindau	12	8	10	8	6	8	12
„ Memmingen . .	12	8	10	8	8	8	12
„ Miltenberg . .	4	12	12	10	14	12	2
„ Würzburg . . .	6	12	14	12	14	14	4
„ Ogaersheim . .	4	10	10	8	12	10	6
„ Speyer . . .	4	8	10	8	12	10	6
Königreich Frankreich							
über Kehl	8	6	6	4	8	6	10
„ Lorrach . . .	—	6	6	—	6	6	—
Königreich Preußen							
östlich der Weser . .	10	16	16	14	16	16	8
westlich der Weser . .	7	13	13	11	15	13	9
Königreich Sachsen							
nach Sachsen . . .	14	20	22	20	22	22	12
von Sachsen . . .	6	12	14	12	14	14	4
der Schweiz							
über Basel	14	6	6	8	6	6	14
„ Constanz . . .	12	8	8	8	6	8	12

Nach und von	Eberbach	Ettach	Endingen	Meppelsau	Thiengen	Waldkirch	Waldkirn
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
über Eglisau . . .	12	6	6	8	4	6	14
„ Rheinfelden . .	14	6	6	8	4	6	14
„ Rheinheim. . .	12	6	6	8	2	6	14
„ Schaffhausen . .	12	6	6	6	4	6	12
Thurn und Taxis							
über Heppenheim . .	4	10	10	8	12	10	6
„ Worms . . .	4	10	10	8	12	10	6
Königreich Württemberg							
nach Wurttemberg							
über Alpirsbach. . .	—	—	—	2	—	—	—
„ Friedrichshafen .	—	10	10	8	6	10	16
„ Fürfeld. . . .	4	10	10	—	—	10	6
„ Illingen . . .	8	10	10	8	—	10	—
„ Mengen . . .	10	10	10	8	6	10	—
„ Mergentheim . .	—	—	—	—	—	—	4
„ Ravensburg . .	16	10	12	10	8	10	—
„ Schramberg . .	12	4	8	4	—	6	—
„ Tuttlingen . . .	—	8	8	—	6	8	—
von Württemberg							
über Alpirsbach. . .	—	—	—	2	—	—	—
„ Friedrichshafen .	—	8	8	6	4	8	14
„ Fürfeld . . .	2	8	8	—	—	8	4
„ Illingen . . .	6	8	8	6	—	8	—
„ Mengen . . .	14	8	8	6	4	8	—
„ Mergentheim . .	—	—	—	—	—	—	2
„ Ravensburg . .	14	8	10	8	6	8	—
„ Schramberg . .	10	2	6	2	—	4	—
„ Tuttlingen . . .	—	6	6	—	4	6	—

Tarifliste ab 1.4.1840 bis 30.04.1851 Inland

Nach Durmersheim bis Eppingen

Von	Durmersheim	Dürrheim	Eberbach	Elzach	Emmendingen	Endingen	Engen	Eppingen	kr.
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	
Achern	4	6	8	6	6	6	8	6	
Adelsheim	8	10	4	10	12	12	12	6	
Aglasterhausen	6	10	2	10	10	10	10	4	
Altbreisach	8	6	12	4	2	2	8	10	
Altdorf	8	4	12	6	6	6	2	10	
Appenweier	6	6	8	4	6	6	8	8	
Baden	2	6	8	6	6	6	8	6	
Beuggen	10	6	14	6	6	6	6	12	
Biberach	6	6	10	2	4	4	6	8	
Bischofsheim a. R.	4	6	8	6	6	6	8	8	
Bischofsheim a.d.T.	8	12	6	12	12	12	12	6	
Blumberg	8	2	12	6	6	6	2	10	
Bonndorf	8	4	12	4	6	6	4	10	
Boxberg	8	12	6	12	12	12	12	6	
Bretten	4	8	6	8	8	8	8	2	
Bruchsal	4	8	6	8	8	8	10	2	
Buchen	8	12	4	10	12	12	12	6	
Bühl	4	6	8	6	6	6	8	6	
Burg	8	4	12	4	2	4	6	10	
Carlsruhe	2	8	6	8	8	8	8	4	
Constanz	10	6	12	8	8	8	4	10	
Dinglingen	6	6	10	4	4	4	6	8	
Donaueschingen	8	2	10	4	6	6	2	10	
Durlach	2	8	6	8	8	8	8	4	
Durmersheim	—	8	6	6	8	8	8	6	
Dürrheim	8	—	10	4	6	6	4	8	
Eberbach	6	10	—	10	10	10	12	4	
Elzach	6	4	10	—	2	4	6	8	
Emmendingen	8	6	10	2	—	2	6	10	
Endingen	8	6	10	4	2	—	6	10	
Engen	8	4	12	6	6	6	—	10	
Eppingen	6	8	4	8	10	10	10	—	
Ettenheim	6	6	10	2	2	2	6	8	
Ettlingen	2	8	6	8	8	8	8	4	

Von	Durmersheim	Dürrheim	Eberbach	Elzach	Emmendingen	Endingen	Engen	Eppingen	kr.
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	
Freiburg	8	6	12	4	2	2	6	10	
Furtwangen	8	4	10	2	4	4	6	8	
Gaggenau	2	6	6	6	6	6	8	6	
Geisingen	8	2	10	6	6	6	2	10	
Gengenbach	6	6	10	4	4	4	6	8	
Gerlachsheim	8	12	6	12	12	12	12	6	
Gernsbach	2	6	8	6	6	6	8	6	
Graben	4	8	6	8	8	8	10	4	
Griesbach	6	6	8	4	6	6	6	8	
Hardheim	8	12	4	12	12	12	12	6	
Haslach	6	4	10	2	4	4	6	8	
Hausach	6	4	10	2	4	4	6	8	
Heidelberg	6	10	2	10	10	10	10	4	
Heiligenberg	10	6	12	8	8	8	4	10	
Hilzingen	10	4	12	6	6	8	2	10	
Höllsteig	8	4	12	4	4	4	6	10	
Hornberg	6	4	10	2	4	4	6	8	
Hüfingen	8	2	10	4	6	6	2	10	
Hundheim	8	12	4	12	12	12	12	6	
Ichenheim	6	6	10	4	4	4	8	8	
Jestetten	10	4	12	6	6	6	4	10	
Jöhlingen	4	8	6	8	8	8	8	4	
Kandern	10	6	12	6	6	6	6	12	
Kehl	6	6	8	6	6	6	8	8	
Kenzingen	8	6	10	2	2	2	6	10	
Kippenheim	6	6	10	2	2	2	6	8	
Kleinlaufenburg	10	6	12	6	6	6	6	12	
Krautheim	8	10	6	12	12	12	12	6	
Krozingen	8	6	12	4	4	4	6	10	
Ladenburg	6	10	4	10	10	10	12	4	
Lahr	6	6	10	2	4	4	6	8	
Langenbrücken	4	8	4	8	10	10	10	2	
Lenzkirch	8	4	12	4	4	6	4	10	

Nach Durmersheim bis Eppingen

Von	Durmersheim	Dürrheim	Eberbach	Elzach	Emmendingen	Endingen	Engen	Eppingen	
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr
Leopoldshafen	2	8	6	8	8	8	10	4	
Löffingen	8	2	12	4	4	6	4	10	
Lörrach	10	6	14	6	6	6	6	12	
Ludwigshafen	10	6	12	6	8	8	2	10	
Mannheim	6	10	4	10	10	10	12	6	
Meersburg	10	6	12	8	8	8	4	10	
Möhringen	8	2	10	6	6	6	2	8	
Möskirch	8	4	10	6	8	8	4	8	
Mosbach	6	10	2	10	10	10	10	4	
Müllheim	10	6	12	6	4	4	6	10	
Munzingen	8	6	12	4	2	2	6	10	
Neckarbischofsheim	6	10	2	10	10	10	10	2	
Neckargemündt	6	10	2	10	10	10	10	4	
Neustadt	8	4	12	4	4	6	4	10	
Oberkirch	6	6	8	4	6	6	8	8	
Oberlauchringen	10	6	12	6	6	6	4	10	
Oberschefflenz	8	10	2	10	12	12	12	4	
Offenburg	6	6	8	4	4	4	8	8	
Oppenau	6	6	8	4	6	6	6	8	
Osterburken	8	10	4	10	12	12	12	6	
Petersthal	6	6	8	4	4	6	6	8	
Pforzheim	4	8	6	8	8	8	8	4	
Pfullendorf	8	6	10	8	8	8	4	10	
Philippsburg	4	10	6	8	8	8	10	4	
Radolfzell	10	6	12	6	8	8	2	10	
Randegg	10	4	12	6	6	6	2	10	
Rappenau	6	10	4	10	10	10	10	2	
Rastatt	2	8	6	6	6	6	8	6	
Renchen	4	6	8	6	6	6	8	8	
Rheinheim	10	6	12	6	6	6	6	10	
Riedern	10	6	12	6	6	6	4	10	
Rippoldsau	6	6	8	4	6	6	6	8	

Von	Durmersheim	Dürrheim	Eberbach	Elzach	Emmendingen	Endingen	Engen	Eppingen	
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr	kr.	kr.	kr.	kr.
Säckingen	10	6	14	6	6	6	6	12	
Salem	10	6	12	8	8	8	4	10	
St. Blasien	8	4	12	6	6	6	6	10	
St. Georgen	8	2	10	2	4	6	4	8	
Schiltach	6	4	10	2	4	6	6	8	
Schliengen	10	6	12	6	6	6	6	12	
Schönau	8	6	12	6	4	4	6	10	
Schopfheim	10	6	12	6	6	6	6	12	
Schwetzingen	6	10	4	10	10	10	10	4	
Sinsheim	6	10	4	8	10	10	10	2	
Stadel	10	6	12	8	8	10	6	10	
Steinen	10	6	12	6	6	6	6	12	
Steißlingen	10	4	12	6	6	8	2	10	
Stetten a. k. M.	8	4	10	6	8	8	4	8	
Stockach	8	4	12	6	8	8	2	10	
Stollhofen	4	8	8	6	6	6	8	6	
Stühlingen	8	4	12	6	6	6	4	10	
Thiengen	10	6	12	6	6	6	4	10	
Tryberg	8	4	10	2	4	4	6	8	
Ueberlingen	10	6	12	8	8	8	4	10	
Villingen	8	2	10	4	6	6	4	8	
Vöhrenbach	8	2	10	2	4	6	4	8	
Waghäusel	4	10	4	8	10	10	10	4	
Waldkirch	8	4	10	2	2	2	6	10	
Waldshut	10	6	12	6	6	6	6	10	
Walldürn	8	12	4	12	12	12	12	6	
Weingarten	4	8	6	8	8	8	10	4	
Weinheim	6	10	4	10	10	10	12	6	
Wertheim	8	12	6	12	12	12	12	6	
Wiesenbach	6	10	2	10	10	10	10	4	
Wiesloch	6	10	4	8	10	10	10	4	
Wilferdingen	2	8	6	8	8	8	8	4	
Wolfach	6	4	10	2	4	4	6	8	

Progressionstabelle von 1840 bis 30.04.1851

I. Progression

der für schwerere Briefe zu entrichtenden Großherzoglich Badischen Porto-Taxen.

Taxe des einfachen Briefs bis ¾ Loth inclusive.	über ¾ bis 1 Loth inclus.	über 1 bis 1½ Loth inclus.	über 1½ bis 2 Loth inclus.	über 2 bis 2½ Loth inclus.	über 2½ bis 3 Loth inclus.	über 3 bis 3½ Loth inclus.	über 3½ bis 4 Loth inclus.	über 4 bis 4½ Loth inclus.	über 4½ bis 5 Loth inclus.	über 5 bis 5½ Loth inclus.	über 5½ bis 6 Loth inclus.	über 6 bis 6½ Loth inclus.	über 6½ bis 7 Loth inclus.	über 7 bis 7½ Loth inclus.	über 7½ bis 8 Loth inclus.	Bis zu jedem weiteren Loth inclusive noch:
kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	kr.
2	— 3	— 4	— 5	— 6	— 7	— 8	— 9	— 10	— 11	— 12	— 13	— 14	— 15	— 16	— 17	1
3	— 5	— 6	— 8	— 9	— 11	— 12	— 14	— 15	— 17	— 18	— 20	— 21	— 23	— 24	— 26	1½
4	— 6	— 8	— 10	— 12	— 14	— 16	— 18	— 20	— 22	— 24	— 26	— 28	— 30	— 32	— 34	2
5	— 8	— 10	— 13	— 15	— 18	— 20	— 23	— 25	— 28	— 30	— 33	— 35	— 38	— 40	— 43	2½
6	— 9	— 12	— 15	— 18	— 21	— 24	— 27	— 30	— 33	— 36	— 39	— 42	— 45	— 48	— 51	3
7	— 11	— 14	— 18	— 21	— 25	— 28	— 32	— 35	— 39	— 42	— 46	— 49	— 53	— 56	1 —	3½
8	— 12	— 16	— 20	— 24	— 28	— 32	— 36	— 40	— 44	— 48	— 52	— 56	1 —	1 4	1 8	4
9	— 14	— 18	— 23	— 27	— 32	— 36	— 41	— 45	— 50	— 54	— 59	1 3	1 8	1 12	1 17	4½
10	— 15	— 20	— 25	— 30	— 35	— 40	— 45	— 50	— 55	1 —	1 5	1 10	1 15	1 20	1 25	5
11	— 17	— 22	— 28	— 33	— 39	— 44	— 50	— 55	1 1	1 6	1 12	1 17	1 23	1 28	1 34	5½
12	— 18	— 24	— 30	— 36	— 42	— 48	— 54	1 —	1 6	1 12	1 18	1 24	1 30	1 36	1 42	6
13	— 20	— 26	— 33	— 39	— 46	— 52	— 59	1 5	1 12	1 18	1 25	1 31	1 38	1 44	1 51	6½
14	— 21	— 28	— 35	— 42	— 49	— 56	1 3	1 10	1 17	1 24	1 31	1 38	1 45	1 52	1 59	7
15	— 23	— 30	— 38	— 45	— 53	1 —	1 8	1 15	1 23	1 30	1 38	1 45	1 53	2 —	2 8	7½
16	— 24	— 32	— 40	— 48	— 56	1 4	1 12	1 20	1 28	1 36	1 44	1 52	2 —	2 8	2 16	8
17	— 26	— 34	— 43	— 51	1 —	1 8	1 17	1 25	1 34	1 42	1 51	1 59	2 8	2 16	2 25	8½
18	— 27	— 36	— 45	— 54	1 3	1 12	1 21	1 30	1 39	1 48	1 57	2 6	2 15	2 24	2 33	9
19	— 29	— 38	— 48	— 57	1 7	1 16	1 26	1 35	1 45	1 54	2 4	2 13	2 23	2 32	2 42	9½
20	— 30	— 40	— 50	1 —	1 10	1 20	1 30	1 40	1 50	2 —	2 10	2 20	2 30	2 40	2 50	10
22	— 33	— 44	— 55	1 6	1 17	1 28	1 39	1 50	2 1	2 12	2 23	2 34	2 45	2 56	3 7	11
24	— 36	— 48	1 —	1 12	1 24	1 36	1 48	2 —	2 12	2 24	2 36	2 48	3 —	3 12	3 24	12

Tarifliste von 1840 gültig bis 30.4.1851 ins Ausland.

Von und nach Frankreich, Preußen, Sachsen. (Briefgewicht ¾ Loth, ca. 11,6 g)

Nach Frankreich: Über Kehl = 6 Kr.
Über Lörrach = 6 Kr.

Nach Preußen östlich der Weser = 16 Kr.
Nach Preußen westlich der Weser = 13 Kr.

Nach Sachsen = 22 Kr.
Von Sachsen = 14 Kr.

Ab 1.6.1846 aus und nach Sachsen = 19 Kr. gemeinschaftliche badisch-sächsische Taxe!

Rainer Brack

Grenzpostämter ab 1840

Nach und von

FRANKREICH

Über Kehl = 6 Kr.
Über Lörrach = 6 Kr.

Der ***SCHWEIZ***

Über Basel = 6 Kr.
Über Konstanz = 8 Kr.
Über Eglisau = 6 Kr.
Über Rheinfelden = 6 Kr.
Über Rheinheim = 6 Kr.
Über Schaffhausen = 6 Kr.

Dem fürstlich ***THURN & TAXISSCHEN POSTBEZIRKE***

Über Heppenheim = 10 Kr.
Über Seligenstadt = - Kr.
Über Worms = 10 Kr.

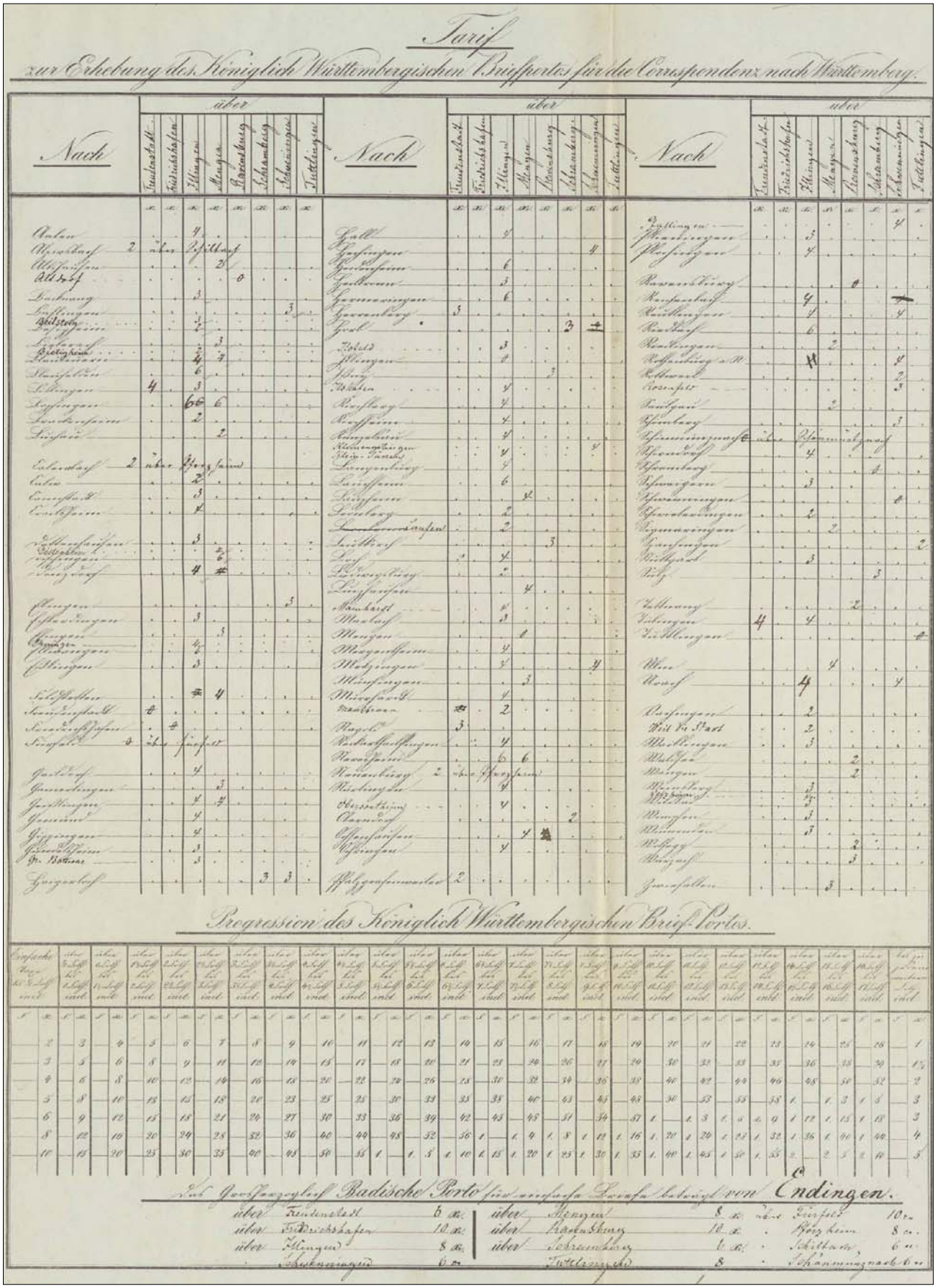
Dem Königreiche ***WÜRTTEMBERG***

Nach und von Württemberg >
Über Alpirsbach = 6 Kr.
Über Schwenningen = Kr.

Nach Württemberg >
Über Friedrichshafen = 8 Kr.
Über Fürfeld = 10 Kr.
Über Illingen = 8 Kr.
Über Leonbronn und Schwaigern = - Kr.
Über Mengen und Sigmaringen = 8 Kr.
Über Mergentheim = 12 Kr.
Über Ravensburg = 10 Kr.
Über Schramberg = 6 Kr.
Über Tuttlingen = 6 Kr.

Von Württemberg
Über Friedrichshafen = 8 Kr.
Über Fürfeld = 8 Kr.
Über Illingen = 8 Kr.
Über Leonbronn und Schwaigern = - Kr.
Über Mengen und Sigmaringen = 8 Kr.
Mergentheim = 12 Kr.
Ravensburg = 10 Kr.
Schramberg = 4 Kr.
Tuttlingen = 8 Kr.

Aus Endingen nach Württemberg; 1849 - 1851



Tarifübersicht ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862

Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.
AACH	**6**	HEITERSHEIM	**3**	PHILIPPSBURG	**6**
ACHERN	**3**	HILZINGEN	**6**	RADOLFZELL	**6**
ADELSHEIM	**9**	HÖLLSTEIG	**3**	RANDEGG	**6**
AGLASTERHAUSEN	**9**	HORNBERG	**3**	RAPPENAU	**9**
ALLENSBACH	**6**	HÜFINGEN	**3**	RASTATT	**6**
ALTBREISACH	**3**	HUNDHEIM	**9**	RENCHEN	**3**
APPENWEIER	**3**	ICHENHEIM	**3**	RIEDERN	**6**
BADEN - BADEN	**6**	JESTETTEN	**6**	RIEGEL	**3**
BEROLZHEIM	**9**	KANDERN	**3**	RIPPOLDSAU	**3**
BEUGGEN	**3**	KARLSRUHE	**6**	ROTHENFELS	**6**
BIBERACH	**3**	KEHL	**3**	SÄCKINGEN	**3**
BISCHOFSHEIM a. R.	**3**	KENZINGEN	**3**	SALEM	**6**
BISCHOFSHEIM a. T.	**9**	KIPPENHEIM	**3**	ST. BLASIEN	**3**
BLUMBERG	**3**	KLEINLAUFENBURG	**3**	ST. GEORGEN	**3**
BLUMENFELD	**6**	KÖNIGSCHAFFHAUSEN	**3**	SCHALLSTADT	**3**
BONNDORF	**3**	KÖNIGSHOFEN	**9**	SCHAPBACH	**3**
BOXBERG	**9**	KONSTANZ	**6**	SCHILTACH	**3**
BRETTEN	**6**	KORK	**3**	SCHLIENGEN	**3**
BRUCHSAL	**6**	KRAUTHEIM	**9**	SCHÖNAU	**3**
BUCHEN	**9**	KROZINGEN	**3**	SCHOPFHEIM	**3**
BÜHL	**3**	KÜLSHEIM	**9**	SCHWETZINGEN	**9**
BURG	**3**	LADENBURG	**9**	SINGEN	**6**
BURKHEIM	**3**	LAHR	**3**	SINSHEIM	**9**
DINGLINGEN	**3**	LANGENBRÜCKEN	**6**	STADEL	**6**
DONAUESCHINGEN	**3**	LANGENDENZLINGEN	**3**	STAUFEN	**3**
DURLACH	**6**	LENZKIRCH	**3**	STEINEN	**3**
DURMERSHEIM	**6**	LÖFFINGEN	**3**	STEISSLINGEN	**6**
DÜRRHEIM	**3**	LÖRRACH	**3**	STETTEN a. k. M.	**6**
EBERBACH	**9**	LUDWIGSHAFEN	**6**	STOCKACH	**6**
EFRINGEN	**3**	MALSCH	**6**	STOLLHOFEN	**3**
EICHTERSHEIM	**6**	MANNHEIM	**9**	STÜHLINGEN	**3**
EIGELTINGEN	**6**	MARKDORF	**6**	SULZBURG	**3**
ELZACH	**3**	MEERSBURG	**6**	THIENGEN	**3**
EMMENDINGEN	**3**	MERCHINGEN	**9**	TODTNAU	**3**
ENGEN	**6**	MÖHRINGEN	**6**	TRIBERG	**3**
EPPINGEN	**6**	MESSKIRCH	**6**	ÜBERLINGEN	**6**
ERNSTTHAL	**9**	MOSBACH	**9**	VILLINGEN	**3**
ETTENHEIM	**3**	MÜHLBURG	**6**	VÖHRENBACH	**3**
ETTLINGEN	**6**	MÜLLHEIM	**3**	WAGHÄUSEL	**6**
FREIBURG	**3**	MUGGENSTURM	**6**	WAIBSTADT	**9**
FREUDENBERG	**9**	MUNZINGEN	**3**	WALDKIRCH	**3**
FURTWANGEN	**3**	NECKARBISCHOFSHEIM	**9**	WALDSHUT	**3**
GAGGENAU	**6**	NECKARGMÜND	**9**	WALLDÜRN	**9**
GEISINGEN	**3**	NEUSTADT	**3**	WEINGARTEN	**6**
GENGENBACH	**3**	OBERKIRCH	**3**	WEINHEIM	**9**
GERLACHSHEIM	**9**	OBERLAUCHRINGEN	**3**	WERTHEIM	**9**
GERNSBACH	**6**	OBERSCHEFFLENZ	**9**	WIESENBACH	**9**
GRABEN	**6**	OFFENBURG	**3**	WIESLOCH	**6**
GRIESBACH	**3**	OPPENAU	**3**	WILFERDINGEN	**6**
HARDHEIM	**9**	ORSCHWEIER	**3**	WOLFACH	**3**
HASLACH	**3**	OSTERBURKEN	**9**	ZELL a. H.	**3**
HAUSACH	**3**	PETERSTHAL	**3**	ZELL i. W.	**3**
HEIDELBERG	**9**	PFORZHEIM	**6**		
HEILIGENBERG	**6**	PFULLENDORF	**6**		

Tarifänderung ab 01.10.1858

Der innerbadische Tarif „über 20 Meilen = 9 Kreuzer“ fällt weg! Es galt nun nur noch „über 10 Meilen = 6 Kreuzer. In der Tariftabelle sind also alle

„9 Kr.“ durch „6 Kr.“ zu ersetzen.

Tarifänderung ab 01.05.1859

Einführung einer Landpost. Tarifunterteilung:

bis 3 Meilen = 1 Kreuzer

über 3 bis 10 Meilen = 3 Kreuzer

Es wurde eine neue Entfernungsübersicht geschaffen, für Postämter die max. 3 Meilen (ca. 22,2 Km) voneinander entfernt lagen:

Von der Postexpedition ENDINGEN nach:

Altbreisach	Langendenzlingen
Burkheim	Munzingen
Emmendingen	Orschweier
Ettenheim	Riegel
Freiburg	Schallstadt
Kenzingen	Waldkirch
Kippenheim	
Königsschaffhausen	

Tarifänderung ab 01.10.1862

Einheitsporto im INLAND (Baden) bis 1 Loth = 3 Kr., jedes weitere Loth 3 Kr. Ortsbriefe kosten ebenfalls 3 Kr.!

Tarifänderung ab 01.07.1864

Ortsbriefe kosten nun wieder 1 Kr.!

Tarifänderung ab 01.01.1868

Einheitstarif bis 1 Loth = 3 Kr. über 1 Loth bis 15 Loth 7 Kr. Ortsbriefe 1 Kr.

Tarife nach Bayern, Preußen, Thurn u. Taxis

Siehe Tarifliste

Tarif nach Württemberg

Württemberg trat erst Mitte Oktober 1851 dem DÖPV bei; danach die Regel: bis 10 Meilen 3 Kr., über 10 Meilen bis 20 Meilen = 6 Kr., über 20 Meilen = 9 Kreuzer. Gültig bis zum 31.12.1867.

Tarif nach Österreich

Generell 9 Kr. Erfolgte die Beförderung über den Leitweg „Schweiz“ (Konstanz > St. Gallen), dann erhöhte sich das Porto um die Transittaxe von 3 Kr. Ab etwa 1859 fiel auch diese Transittaxe fort, da der Leitweg nur noch über Württemberg bzw. Bayern lief.

Tarif nach der Schweiz

Ab dem 23.4.1852 bis 1868:
Bis zum Grenzpunkt „Basel / Schaffhausen“ = 3 Kr.
Ab 1855: Grenzpunkt „Konstanz / Schaffhausen“ = 6 Kr. für die östlichen Kantonen der Schweiz: Appenzell, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Thurgau. Sonst wie vor.
Ab 1859: Grenzpunkt nur noch „Basel / Schaffhausen“.
Zuzüglich des Schweizer Tarifes von 3 Kr. bzw. 6 Kr.
Ab 1868: Einheitstarif bis 1 Loth = 7 Kr.

Tarif nach bzw. über Frankreich

Ab 1846 bis 13.12.1856:
Nach dem deutschen Grenzpostamt KEHL (im Grenzrayon von Altbreisach) = 3 Kr.
Ab 1.1.1857 bis 31.12.1871: Generell 3 Kr. innerbadische Taxe bis zum Grenzpostamt.
Nach den französischen Ortschaften, die im Grenzrayon liegen, welche in gerader Linie nicht mehr als 30 Km entfernt sind (1867):

Benfeld, Bennwihr, Bergheim, Chatenois, Colmar, Dambach, Markolzheim, Muntzenheim, Neubreisach, Ribeauville, Schlettstadt.

Tarif nach Italien über die Schweiz

A) Nach Österreichisch Italien der „Lombardei“ bis 1859:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.)

B) Nach Österreichisch Italien „Venetien“ bis 1866:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Schweizer Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.).
Ab ca. 1860 Leitwegänderung über Tyrol; kein Transitzuschlag.

C) Nach dem Königreich „Sardinien“ bzw. „Italien“:
Porto bis zur Schweizer Grenze 3 Kr. + Schweizer Transit 6 Kr. + italienische Taxe.

Landkarte von ENDINGEN um 1844

Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben

Mi. Nr. 1a auf Brief

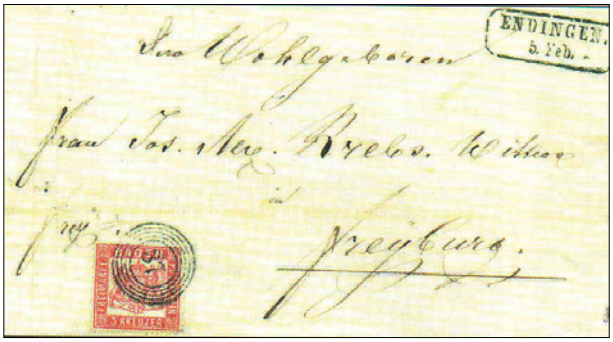
Kein Brief bekannt!

Mi. Nr. 2a auf Brief nach Neuershausen, blaue Stempel.

Absender : PE Endingen **Ziel:** LO Neuershausen/PE Freiburg
Marke : Mi. Nr. 2a **Datum:** 1851.09.01.
Stempel : Nr. „37“ blau, Nebenstempel Typ ***1(037 2)*** blau.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 4674
Prüfung : Nur 6 Briefe bekannt!
Auktion : 103. Württemb. Aukt. Haus Stuttgart, 09.2008, Los 131 Ausruf EUR 250,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Blaue Stempel.

Mi. Nr. 16 auf Brief aus Endingen nach Freiburg.

Absender : Aus PE Endingen **Ziel:** PE Freiburg
Marke : Mi. Nr. 16 **Datum:** 186?.02.05.
Stempel : Nr. „**37**“ s., Nebenstempel Typ ***1(037 2)*** s.
Tarif : Einheitstarif 3 Kr.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 4638
Geprüft :
Auktion : 41. Potsdamer Aukt., 05.2009, Los 200, Ausruf EUR 150,-- + Aufgeld.
Bemerkung: -



Mi. Nr. 21a+19a(2) auf Brief nach Italien

Absender : Aus PE Endingen. **Ziel:** Intra/Italien
Marke : Mi. Nr. 21a + 19a(2) **Datum:** 186?.07.20.
Stempel : Nr. „**37**“ s., Nebenstempel Typ ***1(037 2)*** s.
Tarif : 2 faches Gewicht, 6 Kr. für Baden + 12 Kr. je Schweiz + Italien.
Leitweg : Über die Schweiz.
Reg. Nr. : 0940
Prüfung :
Auktion : Corinphila 1992, Sammlung Koch, Los 5850, Zuschlag EUR 12.800,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Frankatur! Tarif!

Einziehung der 18 Kr. – Marke: Im „Verzeichnis der von den Postanstalten infolge Erlasses vom 22. 9. 1868 Nr. 43273 eingelieferten Freimarken a 18 Kr.“ findet sich für die Postexpedition „Endingen“ die Anzahl der Rücklieferung:

Keine Marke.

Mi. Nr. 22a/b auf Brief

Kein Brief registriert!

Landpostmarken auf Brief

Einziehung der 12 Kr. – Landpostmarken: 20.06.1869 zur Rücksendung: 106 Stück.

Briefe, Übersicht

Mi. Nr. 1b+2b auf Brief nach Burg

Absender : Aus PE Endingen. **Ziel:** PE Burg
Marke : Mi. Nr. 1b + 2b **Datum:** 1853.08.04.
Stempel : Nr. „**37**“ s., Nebenstempel Typ ***1(037 2)*** s..
Tarif : 3 Kr. Taxe + Bestellgeld.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0688
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Frankatur!

Mi. Nr. 1b(2)+2b auf Brief aus Endingen nach Leiselheim

Absender : PE Endingen. **Ziel:** LO Leiselsheim/PE Königschfh.
Marke : Mi. Nr. 1b(2) + 2b **Datum:** 1853.08.04.
Stempel : Nr. „**37**“ s., Nebenstempel Typ ***1(037 2)*** s.
Tarif : 3 Kr. Taxe bis 10 Meilen + Botenlohn 2 Kr.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 1966
Prüfung : Seeger
Auktion : 5. Kruschel 1975, Los 47, Zuschlag EUR 2.500,-- + Aufgeld. Chiani 05.2003, Los 2089, Zuschlag EUR 2.400,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Randstücke, Botenlohn!

Mi. Nr. 9(2) auf Brief nach Breisach

Absender : Aus PE Endingen. **Ziel:** PE Breisach
Marke : Mi. Nr. 9(2) **Datum:** 186?.
Stempel : Nr. „**37**“ s., Nebenstempel Typ ***1(037 2)*** s.
Tarif : Bis 3 Meilen und doppeltes Gewicht = 2 x 1 Kr.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 1877
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Doppeltes Gewicht im Nahbereich, sehr selten! Rückbrief mit 2 x Mi. Nr. 7, rückseitig!

Mi. Nr. 11b+18 auf Brief aus Endingen nach Michelstadt

Absender : Aus PE Endingen **Ziel:** Michelstadt/Hessen
Marke : Mi. Nr. 11b + 18 **Datum:** 186?.11.09.
Stempel : Nr. „**37**“ s., Nebenstempel Typ ***1(037 2)*** s.
Tarif : Über 20 Meilen im DÖPV = 9 Kr..
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 3579
Prüfung :
Auktion : 51. Müller Karlsruhe 10.2003
Bemerkung: Bestellgeld noch zu bezahlen.

Mi. Nr. 17+18(2)+19a auf Brief aus Endingen nach Rothweil

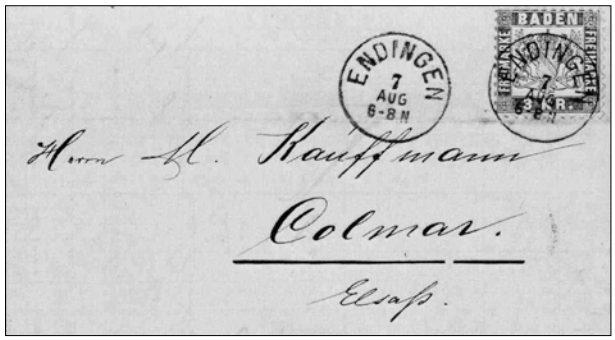
Absender : Aus PE Endingen. **Ziel:** Rothweil
Marke : Mi. Nr. 17a + 18(2) + 19a **Datum:** 186?.05.14.
Stempel : Typ ***1(037 2)*** s.
Tarif : Einschreiben 7 Kr. + 7 Kr. für 2 fach, 1 Kr. fehlt!
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 4252
Prüfung : Englert
Auktion :
Bemerkung: Frankatur

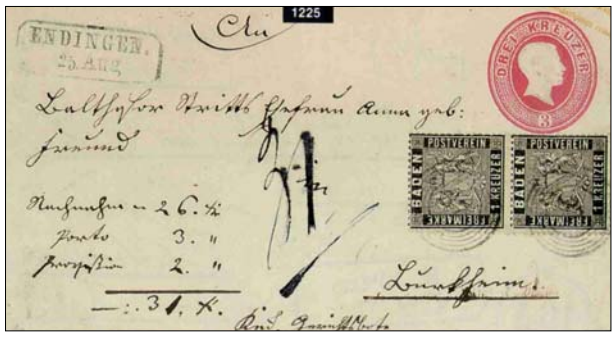
Mi. Nr. 18(2)+23 auf Brief nach Riegel/Forchheim

Absender : PE Endingen/PA Riegel. **Ziel:** PE Riegel/Forchheim
Marke : Mi. Nr. 18(2) + 23 **Datum:** 187?.05.12.
Stempel : Typ ***1(037 2)*** s.
Tarif : 2 facher Brief = 7 Kr. ?
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 2805
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Weitergeleitet von Riegel nach Forchheim, Landort von Endingen!

Mi. Nr. 24 auf Brief nach Frankreich

Absender : Aus PE Endingen. **Ziel:** Colmar/Elsass
Marke : Mi. Nr. 24 **Datum:** 1870.08.07.
Stempel : Typ ***2*** s.
Tarif : 3 Kr. Taxe auch im Elsass, da jetzt zum Deutschen Reich gehörend.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 2764
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Tarif!



Mi. Nr. U9A+9(2) auf Ganzsache nach Burkheim

Absender : Aus PE Endingen. **Ziel:** PE Burkheim
Marke : Mi. Nr. 9A + 9(2) **Datum:** 186?.08.25.
Stempel : Nr. „**37**“ s., Nebenstempel Typ ***1(037 2)*** s.
Tarif : 3 Kr. Taxe bis 10 Meilen + Botenlohn 2 Kr.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 2166
Prüfung :
Auktion : 62. Württemb. Aukt. Haus Stuttgart 1997; Los Nr. 1225, Zuschlag EUR 1.000,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Frankatur!